

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

270 (2.10.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 270.

Donnerstag den 2. Oktober

1845.

Bekanntmachungen.

Nro. 12018. Es wurden diesen Morgen in hiesiger Stadt von einem zur Zeit noch unbekanntem Individuum zwei falsche Fünfrankstücke ausgegeben, welche an dem dumpfen Klang, den porösen Oberflächen und besonders daran zu erkennen sind, daß auf dem Rande die Umschrift fehlt. Die Jahreszahl ist 1825.

Wir machen dies zur Warnung bekannt.

Karlsruhe den 29. September 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz,
K. Burger.

Nro. 11824. Straßen-Reinigung betreffend.

Vom 1. Oktober d. J. an bis zum 1. April 1846 soll die Reinigung der Abzugsgräbchen täglich um 18 Uhr Morgens, und an den bestimmten Keahrtagen (Dienstag, Donnerstag und Samstag) die Straßenreinigung um 4 Uhr Abends vorgenommen werden.

Bei jedesmaligem Reinigen müssen die Abzugsgräbchen mit frischem Wasser ausgeschwenkt und muß, wenn Staub vorhanden ist, das Pflaster begossen werden.

Wer früher oder später als zur festgesetzten Stunde diese Reinigungen besorgt, verwickelt die verordnete Strafe.

Karlsruhe den 25. September 1845.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz,
K. Burger.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) Bruchsal. [Pferdeversteigerung.] Höherer Anordnung zu Folge werden

Dienstag den 14. Oktober, Vormittags 9 Uhr, vor den Stallungen im Militär-Bauhof dahier 39 Stück austrangirte Dienstpferde öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden. Bruchsal den 28. September 1845.

Das Commando des Großherzoglichen Dragoner-Regiments Nro. 1. von Hinkeldey, Oberstleutnant.

(3) [E. B. Nr. 1511. Hausversteigerung.] Auf Samstag den 4. Oktober d. J., Nachmittags 3 Uhr, wird auf den Antrag des Eigenthümers das Haus Nro. 56. in der Stephaniensstraße sammt Seitenbau, Hof und großen Garten sammt Gartenhaus einer öffentlichen Steigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbares Gebot erfolgt, sogleich für eigen zugeschlagen; wozu die Liebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die billig gestellten Steigerungsbedingungen in den Kanzleistunden dahier eingesehen werden können.

Karlsruhe den 18. Sept. 1845.

Öffentliches Geschäftsbureau und Auktions-Anstalt von W. Kölle.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

Amalienstraße Nro. 41. ist ein Mansardenlogis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und allen Bequemlichkeiten.

In der Karlsstraße Nro. 11. nächst der Münz ist ein unmöblirtes Zimmer in den Hof gehend an eine solide Person sogleich oder bis 1. November zu vermieten.

In der langen Straße Nro. 39. A. unweit der politechnischen Schule ist ein freundlich möblirtes Zimmer sehr billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

In der schönsten Lage der Stadt ist ein schön möblirtes Logis zu vermieten, bestehend in einem Salon, 6 Zimmern, 1 Alkof, 3 heizbare Mansardenzimmer, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus nebst Speicher, und kann bis 1. Januar 1846 bezogen werden. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Adlerstraße Nro. 4. ist bis den 23. Oktober d. J. ein Logis zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzlage und eine Speicherkammer. Das Nähere hierüber in der Adlerstraße Nro. 9. ebener Erde zu erfragen.

In Nro. 36. der neuen Waldstraße ist im zweiten Stock, vornenheraus, ein möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. November zu vermieten.

In der Spitalstraße Nro. 7., im zweiten Stock, ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, wovon zwei heizbar sind, sogleich oder bis den 23ten Oktober zu beziehen, auch können noch einzelne Zimmer mit oder ohne Möbel dazu gegeben werden.

Im Hause Nro. 6. der Waldhornstraße ist der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher und Holzplatz zu vermieten, denen auf Verlangen noch zwei Mansardenzimmer beigegeben werden können. Das Nähere ist zu erfahren im Hause Nro. 1. der Waldhornstraße im zweiten Stock.

In der Karl-Friedrichstraße Nro. 6. ist ein möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, was sich für einen oder zwei ledige Herrn eignen würde, so wie auch ein kleineres, billig zu vermieten; wozu auch Kost gegeben werden kann. Näheres im 3. Stock daselbst.

Langestraße No. 26. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

In der neuen Adlerstraße No. 27., ohnweit dem Bahnhof, ist der untere Stock mit 5 Zimmern auf die Straße gehend sammt Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres in der Spitalstraße No. 42. im Hinterhaus zu erfragen.

In der langen Straße No. 183. sind einige Zimmer auf die Straße gehend sogleich oder auch später zu vermieten.

In innerer Zirkel No. 26. im 3. Stock sind zwei schön möblirte Zimmer bis 1. Oktober zu vermieten.

Zwei Zimmer mit einem Alkof sind an einzelne Herren sogleich zu vermieten. Das Nähere im Comptoir zu erfragen.

No. 72. der Bähringerstraße sind im 2. Stock zwei schöne heizbare Zimmer auf den 23. Oktober zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen zum Kleidermachen in die Lehre gesucht, alte Waldstraße No. 5. im dritten Stock.

(1) [Gesuch.] Es wird eine Köchin gesucht die mit guten Zeugnissen versehen ist, und sogleich eintreten kann; das Nähere in der Karl Friedrichstraße No. 3. im zweiten Stock zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches sogleich eintreten kann, alte Kronenstraße No. 3. eine Stiege hoch, auch ist daselbst ein hübsches Zimmer an eine solide Person zu vermieten, wenn es erfordert wird kann auch Küche und Speisekammer dazu gegeben und sogleich oder bis zum 23. Oktober bezogen werden.

(1) [Dienstvertrag.] Eine gute gefittete Köchin, die sich auch allen andern häuslichen Geschäften unterzieht, findet einen Platz. Näheres auf dem Bureau des Tagblattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches in der Küche gut bescheiden kann und allen übrigen häuslichen Arbeiten sich unterziehen mußte, kann sogleich einen Platz erhalten und guter Behandlung versichert sein. Anfragen Mittags zwischen 1 und 2 Uhr im vordern Zirkel No. 12. im obern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Frauenzimmer, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, und gut französisch spricht, sucht eine Stelle als Kammerjungfer oder zu erwachsenen Kindern und kann sogleich eintreten. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches mit Kinder gut umgehen kann, auch etwas kochen kann und sonst in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht sogleich einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Amalienstraße No. 81. im untern Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen von willigem gutmüthigem Charakter, wünscht ein oder mehrere Laufplätze zu erhalten, gegen ganz billige Bezahlung, auch nimmt sie Herrenhemden das Stück zu 30 Kreuzer und Weiberhemden zu 12 Kreuzer zu machen an, und bittet um recht vielen Zuspruch. Zu erfragen in der Bähringerstraße No. 43. im 2. Stock.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen das Kleider machen und bügeln kann, wünscht eine Stelle als Zimmermädchen zu erhalten, und ein Mädchen das gut mit Kindern umzugehen weiß, wünscht ebenfalls

bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Näheres auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gefundenes.] Am 30. September wurde aus dem Theater gehend, von einem Dienstmädchen, ein gesticktes Taschentuch gefunden, welches gegen die Einrückungsgebühr abgeholt werden kann, Stephanienstraße No. 7.

(3) [Anerbieten.] In der Bähringerstraße, in der Nähe des polytechnischen Instituts, können noch mehrere junge Herren, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen, in Kost und Logis, und auf Verlangen noch in besondere Pflege und Aufsicht genommen werden. Näheres ist zu erfragen im innern Zirkel No. 10. im zweiten Stock.

(2) [Anerbieten.] Es können noch junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, in Kost und Logis aufgenommen werden Kronenstraße No. 28.

(3) [Anerbieten.] In einer kleinen Familie können einige junge Leute, welche die hiesigen Lehranstalten besuchen wollen, Logis, Kost und elterliche Aufsicht und Pflege erhalten. Das Nähere neue Herrenstraße No. 44.

Anzeige.

Bei Unterzeichnetem können noch einige Mädchen in die Lehre genommen werden; auch kann ein Dienstmädchen, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sogleich in Dienst eintreten.

Fröhner, Damenkleidermacher,
wohnhast in der Herrenstraße No. 32.
im zweiten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Fromage de Brie in bester Qualität ist angekommen bei

G. F. Bierordt.

Reisbretter und Reisschienen in vorzüglicher Qualität, so wie auch Schwung-Lineale bei

Wilhelm Peter,

Eckhaus der Bähringer- u. Kronenstraße Nr. 26.

Schweizer Reißzeuge und Zirkel von vorzüglicher Qualität und zu den billigsten festen Preisen empfiehlt

J. Berckmüller, Mechaniker,
Spitalstraße No. 65.

Reißzeuge.

Bei Unterzeichnetem findet man stets Borrath von vorzüglichsten Schweizerreißzeugen, so wie auch von andern geschickten Meistern zu billigeren Preisen.

S. Leichtlin,
Bähringerstraße No. 49.

Cylinder-Gläser

in verbesserter Form, sind in großer Auswahl und zu billigem Preis zu haben bei

K. Lindner,
alte Waldstraße Nr. 9.

Literarische Anzeige.

Bei Johann Ulrich Landherr in Heilbronn ist so eben in der siebenten vermehrten und verbesserten Originalausgabe erschienen und in allen

solchen Buchhandlungen des In- und Auslandes, in Karlsruhe namentlich bei **Georg Holtmann** vorräthig zu haben.

Johann Martin Strohm's
mehr als fünfzigjährige

Erfahrungen und Geheimnisse,

wie 1) ein ganz vorzüglicher Dünger durch den Viehstand erhoben werden kann. 2) Alle Gewächse auf eine weit größere, bessere und feinere Art wachsend zu machen. 3) Den Dung so zuzurichten, daß ein Wagen voll mehr Nutzen bringt, als sonst 3 bis 4 Wagen voll. 4) Junge Bäume beim Segen und Wächsthum so zu behandeln, daß sie alle anders behandelten beim Tragen der Früchte wenigstens um's Doppelte übertreffen, nebst einigen andern Mitteln, wie die Pflanzen und alle Samen auf eine bisher unbekannt, aber weit bessere Art zu behandeln sind, wodurch der Ertrag von 2 Morgen Feldung so groß werden kann, als der eines ganzen Landgutes.

„Ein schwäbischer Landmann bin ich nur zwar,
„Dafür ist aber auch mein Wort ganz wahr“.
Preis 18 kr. oder 4 gGr.

Diese vorzüglich bewährten Mittel bieten jedem Dekonomen das höchste Interesse.

Zeus

für Monat Oktober ist erschienen und bei **A. Bielefeld** und allen andern hiesigen Buchhandlungen für 6 kr. zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 2. Oktober: **Das Tagebuch.** Lustspiel in 2 Aufzügen, von Bauernfeld. Hierauf: **Der Tambour und das Gözenbild.** Pantomimisches Ballet in 2 Aufzügen, von Taglioni, arrangirt von Herrn Balletmeister Ueg.

Freitag den 2. Oktober: Neu einstudirt: **Toni.** Drama in 3 Aufzügen, von Körner. Die Pfeilschärer: **Toni.** Hierauf: **Die Ueberraschungen.** Lustspiel in einem Aufzuge, nach Scirbe, von W. Friedrich.

Mittheilungen

Regierungsblatt.

Nro. 28. vom 30. September 1845. enthält:

I. Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs.
a. Dienstmachtigkeiten.
Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mittheilt geheimer Kabinetts-Entschliessung vom 13. v. M. dem Zahnarzte Paul Grandhomme von Louviers, dormalen in Baden, das Prädikat als Hofzahnarzt gütigst zu ertheilen; unter dem 26. September d. J. den Advokaten und Privatdozenten Dr. August Wuncke zu Heidelberg zum Assessor bei der Direktion der Forstdomänen und Bergwerke zu ernennen; dem Oberhofgerichtssekretär Dr. E. W. den Charakter eines Kanzleiraths zu verleihen; die erledigte Stelle des Obergemesseters bei der Direktion der Forstdomänen und Bergwerke dem Trigonometer Rost bei der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues zu übertragen; der unterthänigsten Bitte des zum Vorstände an dem Pädagogium und der höheren Bürgerschule in Pforzheim ernannten Professors Karl Simon Bissinger um Belassung an seiner

bisherigen Stelle bei dem Lyceum in Karlsruhe zu willfahren; das erledigte Diakonat in Eppingen, womit die Stelle eines Vorstandes und Lehrers an der höheren Bürgerschule daselbst verbunden ist, dem Diakonus Ripmann in Hornberg und dem Beneficiaten und geistlichen Lehrer an der höheren Bürgerschule zu Heberlingen, Dominik Birnstill, das erledigte Präbendebeneficium zu Philippsburg zu verleihen, allergnädigst geruht.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

1) Nachtrag zur Bekanntmachung vom 13. v. M., die Wahl der Abgeordneten des grundherrlichen Adels zur ersten Kammer der Ständeverammlung betreffend.
2) Stiftungen. — Gestiftet haben: Franz Jos. Rothweiler von Asten, Amts Hüfingen, 1000 fl. zur Gründung eines Armenfonds daselbst, wovon jedoch 400 fl. zur bessern Ausbahrung des schon vorhandenen Armenhauses verwendet werden sollen; Joh. Jak. Bohner zu Bulach, Landamts Karlsruhe, 50 fl. zur Gründung eines Armenfonds daselbst; der verstorbenen Bärenwirth Joh. Thoma von Todtnau, Amts Schönau, in den dortigen Armenfond 3000 fl., in den Schulfond 2500 fl. mit der Verbindlichkeit, jährlich vier heilige Messen, nämlich zwei aus dem Armenfond und zwei aus dem Schulfond, wobei die Schulkinder anwohnen sollen, halten zu lassen, und hinsichtlich der vermachten 600 fl. mit der Verbindlichkeit für den Schulfond, die von dem Erblasser gestifteten beiden feineren Kreuze auf dem Friedhofe in Todtnau, sowie die beiden Grabsteine des Erblassers und seiner Frau immerwährend in gutem Zustande zu erhalten; Anna von Beck zu Freiburg in das Heiliggeist-Hospital 2000 fl. — 3) Der Rest der statutengemäß zu gemeinnützigen Zwecken zu vertheilenden Gewinnhälften der Nachener und Münchener Feuerversicherungsgesellschaft für das Jahr 1844, von welcher für das Großherzogthum Baden nach der Bekanntmachung vom 6. Juni l. J. (Regbl. Nr. XIX.) bereits 1900 fl. verwendet worden sind, soll nach der Bestimmung der Gesellschaft verwendet werden, wie folgt: a) 150 fl. für Beitrag zur Anschaffung eines physikalischen Apparats ins Gymnasium zu Tausersbischheim, b) 105 fl. 42 kr. für Beitrag zur Verbesserung der Böhlsanstalten in Pöhmersheim. — 4) Gemeinderath Kraus zu Heidelberg schrakte der Stadtgemeinde daselbst den ihm für die mehrmonatliche Verwaltung der Stelle des zweiten Bürgermeisters gebührenden Gehalt von 158 fl. 20 kr. zur Gründung eines Waisenhauses in der genannten Gemeinde, mit der Beschränkung, daß er sich, wenn diese Anstalt binnen drei Jahren nicht gegründet sein sollte, weitere Verfügung über jene Summe zu Gunsten eines andern öffentlichen Zweckes vorbehalte. — 5) In der Stadt Schwegingen wird eine höhere Bürgerschule mit einem fünfjährigen Kurse in 3 Klassen in Verbindung mit einer Gewerbeschule errichtet. — 6) Dem Apotheker August Friedrich Duperouis von Kandern und dem Kandidaten der Pharmacie Ludwig Bortisch von Eberach wurde nach erstandener Staatsprüfung von der Sanitätskommission die Lizenz als Apotheker ertheilt. — 7) In der Bundesfestung Rastatt wurde eine Artillerieausrüstungsdirektion mit den Rechten und Befugnissen eines Regiments, Kommando's, niedergesetzt.

III. Todesfälle.

Gestorben sind: Den 28. August d. J. der Obereinnehmer und Domänen-Verwalter Kammerath Käbndrich zu Waldkirch; am 20. September d. J. Hofgerichtsadvokat Verherr in Freiburg.

Frankfurter Börse am 30. Septbr. 1845.

GELDSORTEN.			
Gold.	fl.	kr.	SILBER.
Neue Louisd'or	11	3	Soubthaler, ganze
Friedrichs'or	9	16	Preussische Thaler
Holl. 10 fl. Stücke	9	53	Gold ul. Marsc
Rand-Ducaten	5	36	Hoehhaltig - Silber
20 Franken-Stücke	9	28	Sering u. mittelth.
Engl. Sovereigns	11	54	DISCONTO
			5

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Am Darmstädter Hof. Hr. Quilling, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sauter, Partik. von Stuttgart. Hr. Rohr, Part. mit Gattin von Augsburg. Hr. Vorberg, Kaufm. v. Lüdenscheid. Hr. Burger, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Part. daher. Hr. Kammer, Kfm. v. Bern. Hr. Moras, Kfm. v. Dientkirchen. Hr. Jenny, Kaufm. von St. Gallen.

Am Deutschen Hof. Hr. Weser, Stud. von Heidelberg.

Am Englischen Hof. Hr. Graf de la Grange nebst Familie u. Dienerschaft aus Frankreich. Hr. Kennett Kostus, Rent. aus England. Hr. Goldschmidt, Kfm. von Frankfurt. Hr. Röther, Kaufm. daher. Hr. Achemberg, Kaufm. von Barmen. Hr. Laug, Advokat nebst Schwester von Köln. Hr. Creeuil, Rent. mit Familie von Paris. Hr. Raab, Gastg. v. Freiburg. Hr. Gosmann, Kaufm. von Biersen. Hr. Kauen, Kaufm. von Mannheim. Hr. Thurmman, Kaufm. von Köln. Hr. Brebeck, Kaufm. von Berlin. Hr. Graf Guoalien, Rentier von Avignon. Hr. Fahembacher, Kaufm. von Lachen. Hr. Blumfeld, Rentier mit Familie aus England.

Am Erbprinzen. Hr. Baron von Langsdorff, k. Franz. Gesandter mit Bed. von Paris. Hr. Durent, Officier mit Gattin daher. Hr. Baron Gufar von Smith von Dublin. Hr. Kock und Hr. Brede, Rent. von Hamburg. Hr. Chelius, Geh. Rath mit Sohn v. Heidelberg. Hr. Scheuer, Partik. von Driest. Hr. Klüber, Geh. Rath mit Bed. von Mannheim. Hr. Knapp, Part. von Appenweier. Hr. Gieckler, Part. von Baden. Hr. von Lowenich mit Gattin von Erlangen. Hr. Wolf, Bauinspector von Freiburg. Hr. Ofensand, Partik. von Ettlingen. Hr. Embdt, Inspektor v. Achern. Hr. Messnerie, Propr. mit Fam. u. Dieners. v. Paris. Hr. von Harber v. Achern. Hr. Gaupp, Professor von Breeslau. Hr. Graf v. Degenfeld von Schamburg. Hr. Bioutot, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Graf v. Reinhardt v. Münzgen. Hr. Riß mit Bed. v. Paris. Hr. Gruber, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Beiken, Part. mit Fam. a. Holland.

Am Geist. Hr. Kapler, Part. von Rodet. Hr. Hänsler und Hr. Müller, Kaufl. v. Treuen.

Am goldenen Adler. Hr. Biagg, Gastg. von Landau. Hr. Gainer, Student von St. Mergen. Hr. Dittene, Kunstgärtner v. Heidelberg. Hr. Ritterstschli, Bürgerm. von Ortenberg. Hr. Rille, Kaufm. daher. Hr. Braun und Hr. Berg, Propr. daher.

Am goldenen Hirsch. Hr. Gund, Gutsbesitzer von Blankstadt. Hr. Gowi, Fabr. v. Rinove.

Am goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Baron v. Zabelei von Wien. Hr. Dahimper, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Hellmann, Kaufm. v. Gorha Dlle. Plente von Paris. Hr. Welter, Beamter von Köln. Hr. Baron von Graventeuth von Augsburg. Hr. Baron von Sansa mit Gattin von Paris. Fräulein v. Neuburg von Alzei. Hr. Lang mit Fam. von St. Die. Hr. Rosenfeld, Dr. von Wien. Hrn. Grafen Eduard u. Adolph von Königsberg mit Bed. v. Wien. Hr. Scheutlen, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Blanckhardt, Kaufm. von Mannheim. Hr. Johannes, Kaufm. von Kaufbeuren. Hr. Pouooly, Rentier mit Gattin und Bed. aus England. Hr. Waser, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Dieber, Kaufm. von Freiburg. Hr. Boland, Rent. mit Gattin und Bed. aus England. Freifrau von Lichtenstein mit Bed. aus Speier. Hr. Döderlein, Kfm. mit Sohn v. Nürnberg. Hr. v. Erlon mit Bed. v. Paris. Hr. Rogis, Rent. daher.

Am goldenen Lamm. Hr. Maier v. Thengen. Hr. Reinhardt von Heidelberg.

Am goldenen Ochsen. Hr. Rieger, Stadtpfarrer von Bilstett. Hr. Deubner, Grenzcontrolleur v. Rehl. Hr. König, Part. von Coburg. Hr. Schneider, Propr. mit Gattin von Bernsbach. Hr. Arnold, Lehrer mit Gattin von Basel. Hr. Fensle, Gastw. von Kappel. Hr. Cohen, Adv. von Metz. Hr. Puget, Part. v. Voligni.

Hr. Jucalles, Part. von Maastrich. Hr. Richter, Stud. von Heidelberg. Madame Lemercier mit Tochter von Metz.

Am goldenen Schiff. Hr. Feibelmann, Kfm. v. Rülshheim. Hr. Reos, Kaufm. von Ingenheim. Hr. Pirsch, Kaufm. von Dithausen. Hr. Herzog mit Sohn von Münzesheim.

Am Hof von Holland. Hr. von Grenelle, Rent. von Paris. Hr. von Tenet, Propr. von Bordeaux. Hr. von Severneaux, Rent. von Paris. Hr. Stengel, Beamter von Augsburg. Hr. Lade, Student von Biebrich. Hr. Schädel, Student von Geisenheim. Madame Lepp von Münzesheim. Hr. Geniot, Propr. von Challon.

Am König von England. Hr. Schäfer mit Fam. von Freisen. Hr. Baer, Lehrer von Waiblingen.

Am König von Preußen. Hr. Lacher mit Schwester von Lahr. Hr. Hofmann, Partik. von Freiburg. Hr. Franz, Part. v. Berlin.

Am Nassauer Hof. Hr. Marx, Kaufm. von Bruchsal.

Am Prinz Friedrich von Baden. Hr. Riesen-vante, Dr. mit Gattin a. Piesland. Hr. Schurbie, Dr. daher. Hr. Arnold, Rector mit Gattin von Coblenz. Hr. Finner, Pharm. von Lahr. Hr. Hoffmann, besgl. von Achern. Hr. Marquis, Priefer v. Nancy. Hr. Kuchstuth, besgl. daher. Hr. Knabs, Partik. von Renschen. Hr. Koch, Part. von Genf. Hr. von Dietz, Propr. m. Bed. von Berlin. Hr. von Schwening, Kammergerichts-Sekretär von Berlin. Hr. Urban mit Fam. v. Regens-burg.

Am Rheinischen Hof. Hr. Nerbeck, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Wagner, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Faber, Kfm. von Straßburg.

Am Ritter. Hr. Lautemann, Partik. von Ebers-feld. Hr. Steurer, Part. von Ludwigsburg. Hr. Bö-hen, Thierarzt von Hohenheim. Hr. Gesler, Fabrikant mit Fam. von Horb. Hr. Kuntle, Fabr. v. Petersburg.

Am Römischen Kaiser. Hr. Jenne, Gastw. v. Oberschaffhausen. Hr. Gusch, Bürgerm. von Leisheim. Hr. Hasler, Gastw. mit Gat. von Sackbach. Hr. Big, Altbürgerm. daher. Hr. Schach, Hüttenbesitzer von Schaffhausen. Madame Reis von Mannheim.

Am rothen Haus. Hr. Glatmann, Part. von Freiburg. Hr. Stroh, Handlungsgärtner von Heidelberg. Hr. Koff, Hofgärtner von Schwellingen. Fräulein Dum-mel von Konstanz. Hr. Weber, Kfm. von Basel. Hr. Fränkinger von Mannheim. Hr. Schmidt, Kfm. v. Frei-burg. Hr. Holz, Kfm. von Graben. Hr. Mantauer, Kaufm. von Straßburg. Hr. von Gaterlenz, Propr. v. Uttenburg. Hr. Pühnerwollert, Propr. mit Gattin von Solothurn.

Am Schwanen. Hr. Becker von Kusbach. Hr. Kargmann von Eppingen. Hr. Wöhre von Frankfurt. Hr. Stein, Cammerat. Candidat von Stuttgart. Hr. Schneble v. Heidelberg. Hr. Rebmann v. Stühlingen.

In der Sonne. Hr. Müller, Kaufm. v. Hei-delberg. Hr. Baumeister, Mechanikus von Saig. Hr. Schwägler, besgl. mit Gattin von Donaueschingen. Hr. Glisfert, Hdm. von Zwickbrücken.

Am Waldhorn. Hr. Leser, Dr. von Offenburg. Hr. Dolder, Kfm. von Schaffhausen. Madame Künzle von Rottenburg. Hr. Jeoni, Gastw. von Bruchsal.

Am Zähringer Hof. Hr. Dbler, Kaufm. von Barmen. Hr. Menz, Kaufm. von Göttingen. Hr. En-gelhardt, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Sölsdorf, Kfm. m. Fam. von Chemnitz. Mad. Paulville m. Sohn v. Lübingen. Hr. Sieberg, Kfm. v. Andernach. Hr. Mathy, Kfm. m. Gat. v. Mannheim. Hr. Uehle, Kfm. v. Fallau. Hr. Remy, Kfm. v. Gera. Hr. Herlo, Rent. m. Gat. v. Köln. Hr. Baron v. Wolhoff, Colonel aus Russland. Hr. Zoller, Lehrer von Landau. Hr. Schimpf, Partik. daher. Hr. Schmis, Kaufm. von Bremen.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Stellmeister Wippermann: Frau Apothe-kerer Wettstein von Basel. — Bei Hrn. Geometer Mayer: Hr. Hummel, Bürgermeister von Engen.